

fürhliches Sachregister und ein Verzeichnis der Pflanzensamen.

Wir brauchen dem Lobe, das wir bereits dem ersten Bande des vorliegenden Werkes gespendet haben, kaum noch etwas hinzuzufügen. Das Werk lobt den Meister, der sich damit ein Denkmal unendlichen Fleißes, der zu der Bienenarbeit erforderlich war, gesetzt hat, gleichzeitig aber auch ein Denkmal der schier unübersehbaren Arbeit auf dem Gebiete der Biochemie, der Chemie des Lebens, geleistet von einer großen Zahl von Forschern, die zum Teil ihre Lebens- und Arbeitskraft auf diesem Gebiete erschöpft haben. Und doch sind wir an vielen Stellen eigentlich immer noch bei der Vorarbeit; ungleich schwierigere und größere Arbeit steht noch bevor, und auch heute noch ist ein Heer von Forschern rastlos damit beschäftigt, in das Dunkel der Lebensvorgänge weiter einzudringen. Das Neue baut sich auf dem Alten auf; immer wieder müssen die „Jungen“ auf die „Alten“ zurückgreifen; immer wieder muß das, was andere schon vor uns geleistet haben, zum Ausgangspunkt bei unserem Weiterordnen benutzt werden. Hier leistet nun das Werk von Czapek unschätzbare Dienste; es erspart den Forschern und damit der Wissenschaft eine Unsumme von Nachschlagearbeit, die nutzbringend auf die produktive Tätigkeit verwendet wird. Aus diesem Grunde gebührt dem Verf. der Dank der gesamten biochemischen Forscherwelt für seine getane Arbeit.

Windisch.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 25./3. 1907.

- 8m. A. 13 070. **Färben** von Pelzwerk u. dgl. [A]. 12./4. 1906.
- 8m. C. 14 399. Herstellung von alkalilöslichen Präparaten von **Sulfinfarbstoffen**. [Cassella]. 26./2. 1906.
- 8n. K. 26 444. Verfahren, einen mechanisch hervorgebrachten Glanz auf **Geweben** haltbar zu machen. The Bradford Dyers Association Ltd. Bradford, England. 10./12. 1903.
- 10a. K. 32 531. Bei der **Verkokung** von Brennstoffen Zersetzungen der gasförmigen Destillationsprodukte im Ofen durch beschleunigtes Abführen derselben aus der Verkokungskammer mittels in diese unter Druck eingeleiteter Gase zu verhüten in der Anwendung für stehende Verkohlungsretorten; Zus. z. Anm. K. 30 846. H. Koppers, Essen, Ruhr. 24./7. 1906.
- 10a. L. 23 028. Die bei **Koksöfen** mit Gewinnung der Nebenerzeugnisse zwischen den Kokungszeiten in den Steigrohren aufsteigenden Gase und Dämpfe durch Absaugen in eine besondere Vorlage oder eine andere Niederschlagvorrichtung unschädlich zu machen. G. Lessing, Borbeck, Rhld. 11./8. 1906.
- 10b. Sch. 24 656. Herstellung von **Briketts** aus Kohlengrus oder Kohlenklein und hydraulischen Bindemitteln. Schneider & Hocke, Hamburg. 21./11. 1905.
- 12d. G. 21 281. **Filterapparat** mit dicht übereinanderliegenden Filterelementen und mittlerem Abflußkanal. E. Goldmann & Comp., Chicago. 28./4. 1905.
- 12e. L. 22 839. **Rührwerk**. Fa. E. A. Lentz, Berlin. 29./6. 1906.

Klasse:

- 12i. H. 35 465. Darstellung von **Stickstoffoxyd** aus einem komprimierten Stickstoff-Sauerstoffgemisch mittels explosionsartiger Verbrennungen; Zus. z. Anm. H. 32 795. Dr. F. Häußler, Kaiserslautern. 31./5. 1905.
- 12o. C. 14 608. Darstellung von **Fettsäureisobornylestern** aus Pinenhydrochlorid oder -bromid; Zus. z. Anm. C. 13 918. [Heyden]. 14./5. 1906.
- 12o. E. 11 057. Darstellung von geruchlosen, geschmacklosen und haltbaren **Brompräparaten**. Zus. z. Anm. E. 10 860. [By]. 29./7. 1905.
- 18a. T. 11 004. Beschicken von **Hochöfen**. P. Thomas, Düsseldorf u. M. Bojemski, Tschenschow, Russ. Polen. 13./2. 1906.
- 21b. B. 42 854. Galvanisches **Element** mit Chlorgas als Depolarisator. E. Buchot, Paris. 18./4. 1906. Priorität Frankreich vom 23./5. 1905.
- 26a. D. 16 247. Herstellung von permanentem Leucht- und Heizgas durch Überleiten eines Gemisches von Kohlenwasserstoffen und überhitztem Wasserdampf über eine auf Hellrotglut erhitzte, aus einem Metalloxyd bestehende Kontaktmasse. W. J. Dibdin u. H. Ch. Woltereck, London. 9./9. 1905.
- 29b. H. 37 765. Herstellung von **Celluloseprodukten** aus in Kupferoxydammoniak gelöster Cellulose. Hanauer Kunstseidefabrik, G. m. b. H., Hanau. 2./5. 1906.
- 39b. S. 19 252. Bearbeitung von **Kleberverbindungen** mit Formaldehyd. Dr. L. Sarason, Hirschgarten b. Berlin. 27./2. 1904.
- 40a. R. 22 591. Gewinnung von **Zinn** aus Eisenzinnlegierungen (Härtlingen). Robertson & Bense, Hamburg. 10./4. 1906.
- 40c. R. 23 096. Verfahren zum Betriebe **elektrischer Induktionsöfen** für metallurgische Zwecke mittels einer Schlackenschicht und unter Benutzung von Erhöhungen der Herdsohle. Röchlingsche Eisen- und Stahlwerke G. m. b. H. u. W. Rodenhauser, Völklingen a. d. Saar. 28./7. 1906.
- 48a. C. 14 636. Trocknen **galvanisierter Bleche**. Columbus Elektrizitätsgesellschaft m. b. H., Ludwigshafen a. Rh. 25./5. 1906.
- 48a. Sch. 25 099. Vorrichtung zur Herstellung **elektrolytischer Metallniederschläge** mit einem oder mehreren Stromabnehmern. A. Schmitz, Charlottenburg. 10./2. 1906.
- 48b. G. 23 083. **Verzinkvorrichtung** mit Blei- und Zinkbad, bei der in dem das Bleibad enthaltenden Kessel ein kleinerer, das Zink aufnehmender Behälter, dessen Wände durch Ziegel vor dem Angriffe des Zinkes geschützt sind, angeordnet ist. Galvanisierungs-Aktiebolaget, Tammerfors, Finn. 21./5. 1906.
- 53h. M. 29 616. Herstellung von **Margarine**. Dr. S. Mitscherlich, Bremen. 19./4. 1906.
- 57b. N. 23 410. Herstellung fühlbarer Zeichen auf der Schichtseite **photographischer Platten**. „Lumen“ G. m. b. H., Dresden-A. 2./11. 1906.
- 80b. St. 9413- Herstellung von **Kunststeinen**. Zus. z. Anm. St. 9123. Isolatorenfabrik „Pulvolit“ H. m. b. H., Frankfurt a. M.-Bockenheim. 27./12. 1904.

Eingetragene Wortzeichen.

Amisia für Desinfektions- und Desodorierungsflüssigkeit. Dr. J. Trost, Bad Ems.

Autocarbon für chemische Produkte, Leuchtstoffe usw. Dr. L. C. Marquart, Beuel a. Rh.

Chaufforine für technische Öle, Fette, Schmiermittel. Breymann & Hübener, Hamburg.

Denaturool für diverse chemisch-technische Produkte usw. Chemische Fabrik Flörsheim, Dr. H. Noerdlinger, Flörsheim a. M.

Enferrana für medizinisch-diätetisches Eisenpräparat. Athenstaedt & Redeker, Hemelingen bei Bremen.

Fulgural für chemisch-pharmazeutische Präparate. Dr. A. Steiner & Schulze, Braunschweig.

Garg für Öle, Fette, Wachs, Harze, Firnisse, Farben usw. Deutsche Vacuum Oil Company, Hamburg.

Klebon für Klebmittel und Klebstifte. R. Schmiedel, Dresden.

Nastin für Injektionsmittel. [Kalle].

Parellin für Gemische aus Steinkohlenteeröl, Braunkohlenteeröl und Petroleumöl zu Heizzwecken. A.-G. für Teer- und Erdölindustrie, Berlin.

Parkettfee für Parkett- und Linoleumwachs, Politur, Möbelleack usw. Koch & Schenck, Ludwigsburg.

Plastrotyl für Sprengstoffe. Sprengstoff-A.-G. Carlonit, Hamburg.

Sahara für diverse chemische und technische Produkte. W. & H. Melsbach, Krefeld.

Salfnerol für Heilmittel. Dr. Scheidig, München.

Spartana für chemisch-pharmazeutische Präparate. L. Mehlhorn, Dresden-A.

Vafar für Firnisse, Harze, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, kosmetische Mittel usw. Vaselinefabrik Rhenania. E. Wasserfuhr, Beuel a. Rh.

Wasserspeicher für chemisch-technische Produkte. Deutsche Vacuum Oil Company, Hamburg.

Patentliste des Auslandes.

Herstellung von **Alaun**. E. Strohbach. Frankr. 372 809. (Ert. 28./2.—6./3.)

Apparat zur ununterbrochenen Elektrolyse von Lösungen der **Alkalichloride**. K. O. Kirschner und Dr. R. Hasslinger, Prag-Smichow. Österr. A. 6520/1906. (Einspr. 15./5.)

Färben und Oxydieren oder Emaillieren von **Aluminiumgegenständen**. A. Lang, Karlsruhe. Belg. 197 507. (Ert. 15./2.)

Gewinnung von **Ammoniak** aus Gas. H. Koppers, Essen a. d. R. Amer. 846 035. (Veröffentl. 5./3.)

Herstellung von **Ammoniakmetallverbindungen**. Vermeesch. Engl. 20 408/1906. (Veröffentl. 28./3.)

Nasses Verfahren zur Gewinnung von **Antimon** und **Arsenik** aus Erzen. Masson. Engl. 13 012 1906. (Veröffentl. 28./3.)

Erhitzen von **Brauwürze**. Nathan. Engl. 28 261/1906. (Veröffentl. 28./3.)

Bleichen von Fasern, Fäden und Geweben. H. Zeitschner, M.-Gladbach. Belg. 197 762. (Ert. 15./2.)

Bleiprodukt. J. W. Bailey, Neu-York. Amer. 846 384, übertragen United Lead Company, New Jersey. (Veröffentl. 5./3.)

Mineralien, namentlich **Blenden**, von Fluor zu befreien. G. Delplace, Namur. Belg. 197 424. (Ert. 15./2.)

Apparat zur Herstellung von **Brennmaterialien**. G. Contal, Paris. Belg. 197 570. (Ert. 15./2.)

Herstellung von Säureestern der **Cellulose**. Knoll & Cie., Ludwigshafen. Belg. 197 484. (Ert. 15./2.)

Extraktion von **Chlornatrium** aus Salzsäure. Marcheville-Daguin & Cie. Frankr. 372 854. (Ert. 28./2.—6./3.)

Selbsthärtende **Eisen-** und **Stahllegierung**. J. Churchward, Neu-York. Amer. 845 756/57. (Veröffentl. 5./3.)

Behandlung von **Erzen**. W. Kemp, Tucson. Amer. 846 216. (Veröffentl. 5./3.)

Vorrichtung zum **Färben, Bleichen** u. dgl. von Gespinnsten in Strähnform. W. Reid, Wellroyd. Österr. A. 6694/1903. (Einspr. 15./5.)

Verfahren zum **Färben** von Papier- und Gewebefahnen in wolken- oder holzmaserartiger Musterung unter Benützung fließenden Wassers, durch welches die Stoffbahn hindurchgeführt wird, als Zubringer für das Musterungsmittel. [M]. Österr. A. 1830/1906. (Einspr. 15./5.)

Mittel zum Entfärben von **Farben**. P. T. Austen und F. J. Maywald, Neu-York. Amer. 846 080. (Veröffentl. 5./3.)

Herstellung von weißen antimonhaltigen **Mineralfarben**. L. Brunet, Brionde. Österr. A. 3713/1905. (Einspr. 15./5.)

Verfahren zur Herstellung schwarzer beizefärbender **Azofarbstoffe**. [Griesheim-Elektron]. Engl. 25 847/1906. (Veröffentl. 28./3.)

Herstellung neuer grünlichblauer **Farbstoffe**. Farbwerke vorm. L. Durand, Huguenin & Co. Engl. 21 949/1906. (Veröffentl. 28./3.)

Herstellung roter **Küpenfarbstoffe**. [M]. Belg. 197 503/4. (Ert. 15./2.)

Herstellung von Disazofarbstoffen. [Casella]. Engl. 5244/1906. (Veröffentl. 28./3.)

Herstellung von **Azofarbstoffen**. Bg.]. Engl. 9264/1906. (Veröffentl. 28./3.)

Darstellung von **Farbstoffen** der Anthracenreihe. [B]. Österr. A. 1620/1906. (Einspr. 15./5.)

Fasermassen mittels von Tannin befreiter Abwässer zum Beizen. F. Blumenthal, Biebrich a. Rh. Belg. 197 460. (Ert. 15./2.)

Reinigung von **Fetten**. J. Harris. Frankr. 372 946. (Ert. 28./2.—6./3.)

Vorrichtung zur Rückspülung von **Filteranlagen** mit von Sandschüttung umgebenen Filterkerzen. H. Bolze, Worms a. Rh. Österr. A. 1293/1906. (Einspr. 15./5.)

Gewinnung von Dämpfen aus **flüchtigen Flüssigkeiten**. Diamanti & Lambert. Engl. 5019—5020/1907. (Veröffentl. 28./3.)

Gärküfer und neues **Gärverfahren**. C. Rombaut-De Smet & E. Rombaut fils, Mont-Saint-Amand. Belg. 197 747. (Ert. 15./2.)

Apparat zur Herstellung von **Gas**. J. J. Busenbenz, Chicago, Ill. Amer. 846 395, übertragen Industrial Gas Construction Co., Chicago, Ill. (Veröffentl. 5./3.)

Herstellung eines teerfreien **Gases** für Motoren. G. L. Morton, Sutton Goldfield. Belg. 197 502. (Ert. 15./2.)

Wasserdichtmachen von **Geweben**. F. Sauerland, Görlitz. Österr. A. 3311/1904. (Einspr. 15./5.)

Gerben von Häuten und Fellen. A. Weinschenk, Mainz. Belg. 197 644. (Ert. 15./2.)

Elektrische **Glühlampen**. Squier. Engl. 13 207/1906. (Veröffentl. 28./3.)

Herstellung des **Glycerosalicylsäureesters**. C. Sorger, Frankfurt a. M. Belg. 197 435. (Ert. 15./2.)

Trennung des **Goldes** von Silber und anderen Metallen. D. Clark, Bairnsdale, Victoria. Amer. 845 853. (Veröffentl. 5./3.)

Apparat zur Behandlung von Produkten aus der **Holzdestillation**. H. Vallandé. Frankr. 372 903. (Ert. 28./2.—6./3.)

Herstellung einer **Isolationsmasse** aus Stearinpech und anderen Fettsäurepechen. A. Vogelgesang, Neckargerach. Belg. 197 733. (Ert. 15./2.)

Künstlicher unlöslicher **Kautschuk**. J. B. Denis, La Louvière. Belg. 197 753. (Ert. 15./2.)

Masse zur Konservierung von **Kautschuk**. E. Granier, Frankr. 372 771. (Ert. 28./2.—6./3.)

Herstellung von **Kohlebriketts**. J. B. B. Frankr. 372 744. (Ert. 28./2.—6./3.)

Herstellung von **Kohlebriketts** aus Holzabfällen. A. E. Tarvenier, Puteaux. Belg. 197 714. (Ert. 15./2.)

Gewinnung der **Kohlensäure** aus den Abgasen von Dampfkohlensäuremaschinen. O. Brünler, Leipzig-Gohlis. Österr. A. 6332/1904. (Einspr. 15./5.)

Konservierung der im Boden befindlichen Holzteile. Gebr. Himelbach, Freiburg. Belg. 197 463. (Ert. 15./2.)

Behandlung von **Korunt**. C. F. Boehringer & Söhne, Frankr. 372 845. (Ert. 28./2.—6./3.)

Herstellung von **Kunstseife**. A. Sebek, Groß-Popowitz. Österr. A. 1220/1906. (Einspr. 15./5.)

Behandlung von Legierungen zur Veränderung ihrer Zusammensetzung. I. L. Roberts, New-York. Amer. 845 819, übertragen J. Turner Morehead, New-York. (Veröffentl. 5./3.)

Metallen ein frisches samtartiges Aussehen zu geben. A.-G. Mix & Genest, Berlin. Österr. A. 7163/1906. (Einspr. 15./5.)

Natriumaluminat von Kieselsäure zu befreien. Compagnie des Produits Chimiques d'Alais et de la Camargue, Salindres. Belg. 197 559. (Ert. 15./2.)

Herstellung von **Photographien** in natürlichen Farben. Brasseur. Engl. 4932/1907. (Veröffentl. 28./3.)

Behandlung von **Proteiden**. M. R. Isaacs, Philadelphia. Amer. 845 790. (Veröffentl. 5./3.)

Vorrichtung zur chemischen, mechanischen und biologischen **Reinigung** von Wasser. Prinzlich Schaumburg-Lippesche Güteradministration, Nachod. Österr. A. 3931/1906. (Einspr. 15./5.)

Herstellung von **Sauerstoff** durch Zerlegung von Sauerstoffsalzen. G. Fr. Jaubert, Paris. Österr. A. 3051/1906. (Einspr. 15./5.)

Apparat zum Filtrieren von **Schlichte**. Butters. Engl. 20 979/1906. (Veröffentl. 28./3.)

Elektrischer **Schmelzofen**. E. A. A. Grönwall, Ludvika. Belg. 197 487. (Ert. 15./2.)

Reinigung von **Schwefelsäure**. V. C. Drif-

field und F. W. Wright, Liverpool. Amer. 846 288. (Veröffentl. 5./3.)

Apparat zum Kondensieren und Reinigen von Gasen, namentlich für die Herstellung von **Schwefelsäure** und anderen Säuren. Graham. Engl. 10 814/1906. (Veröffentl. 28./3.)

Darstellung von **Schwefelzink**. H. W. de Stucklé, Dienze. Österr. A. 812/1905. (Einspr. 15./5.)

Herstellung von **Seidenfibroinpepton**. [A]. Österr. A. 4348/1905. (Einspr. 15./5.)

Herstellung von in kaltem Wasser quellender **Stärke**. The Arabol M. f. g. Co., Neu-York. Österr. A. 1962/1906. (Einspr. 15./5.)

Stahl in kleinen Massen herzustellen. A. Tropenas, Montélimar. Belg. 197 447. (Ert. 15./2.)

Temperbad für **Stahl**. J. Churchward, Neu-York. Amer. 845 755. (Veröffentl. 5./3.)

Eisengüsse in **Stahl** oder hämmerbares Eisen zu verwandeln. M. A. Hunter, Philadelphia. Amer. 846 031. (Veröffentl. 5./3.)

Behandlung von Brenneisenschlempen zur Konzentration und **Stickstoffgewinnung**. J. Effront, Brüssel. Belg. 197 504. (Ert. 15./2.)

Herstellung giftfreier, überall entzündbarer **Streichhölzer**. J. Huch, Patschkau. Österr. A. 5352/1905. (Einspr. 15./5.)

Behandeln von **Sulfiterzen**. O. Fronek, Cleveland. Amer. 845 868, übertragen The General Laboratory Company, Ohio. (Veröffentl. 5./3.)

Herstellung von **Tabakextrakt**. Morgan. Engl. 13 150/1906. (Veröffentl. 28./3.)

Herstellung von **Thionaphthaderivaten**. [Kalle]. Engl. 11 173/1906. (Veröffentl. 28./3.)

Schachtofen zum **Verkohlen**. E. Stauber, Königsberg. Österr. A. 338/1906. (Einspr. 15./5.)

Herstellung eines Anreibe-**Versilberungsmittels**. W. Bülsterli, Winterthur. Österr. A. 1858 1905. (Einspr. 15./5.)

Masse zum **Wasserdichtmachen**. A. L. Lewis, Petersburg. Amer. 846 324. (Veröffentl. 5./3.)

Herstellung von **Würze**. Lapp. Frankr. 372 878. (Ert. 28./2.—6./3.)

Zementbeton aufzubewahren. J. H. Magens, Hamburg. Belg. 197 429. (Ert. 15./2.)

Zinkmineralien anzureichern. G. Delplace, Namur. Belg. 197 425. (Ert. 15./2.)

Reinigung von **Zuckerlösungen** der Zuckerfabrikation von Nichtzuckerstoffen. F. Hlavati, Wien. Österr. A. 3239/1905. (Einspr. 15./5.)

Reinigung von **Zuckerrohsäften**. Kowalski. Frankr. 372 770. (Ert. 28./2.—6./3.)

Verein deutscher Chemiker.

Frankfurter Bezirksverein.

Sitzung vom 16./1. 1907. Nach Begrüßung der Versammlung durch den Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. Becker wurde zunächst der geschäftliche Teil der Tagesordnung erledigt und dann zu Punkt 2: „Gründung einer chemischen Reichsanstalt“ übergegangen. Diese Frage hat den Bezirksverein bereits in der Sitzung vom 16./12. v. J. beschäftigt. Mit Rücksicht auf die von Geheimrat Dr. L. Gans in der „Chem. Ind.“ (29, Nr. 22 [1906]) gegen die chemische Reichsanstalt angeführten Gründe beschloß die Versammlung damals, der Frage näher zu treten, und be-

auftragte Herrn Dr. Keppeler mit der Erstattung eines Referates¹⁾.

¹⁾ Auf besondern Wunsch des Frankfurter Bezirksvereins bringen wir „das Referat über die Chemische Reichsanstalt, obgleich die darin geäußerten Bedenken zum großen Teil schon durch neuere Beschlüsse des Komitees für die Begründung der Chemischen Reichsanstalt, die die Zustimmung der Vertreter des Reichsamts des Innern fanden, als gelöst bezeichnet werden dürfen. Die Angelegenheit wird dem Vorstandsrate unterbreitet werden.“

Der Vorstand
des Vereins deutscher Chemiker.